

Jahresbericht 2018 des kirchlichen Bezirks Unteres Emmental

An drei Vorstandssitzungen und zwei Präsidienkonferenzen wurden die Geschäfte der Bezirksynode behandelt. Alle statutarischen Geschäfte wurden einstimmig gutgeheissen. Kathrin Gasser hat die Geschäftsführung in bewährter, zuverlässiger Art besorgt

Wahlen

Die Gesamterneuerungswahlen in die kantonale Synode erfolgten in stiller Wahl. Drei Synodale aus dem Bezirk sind zurückgetreten, sie werden ersetzt durch Manuel Dubach (Burgdorf), Ursula Heuberger (Kirchberg) und Gian Enrico Rossi (Wynigen/Heimiswil). Auch der Bezirksvorstand wurde neu gewählt. Für den zurückgetretenen Hanspeter Steffen übernimmt Kathrin Witschi (Hindelbank) das Ressort OeME. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

Installationsfeiern

Zur Installationsfeier des Pfarrehepaars Tobias und Jasmin Zehnder am 7. Januar 2018 in **Krauchthal überbrachte der Präsident die besten Wünsche des Bezirks.**

Heilpädagogische K UW

In der Heilpädagogischen K UW wurden im Schuljahr 2017/18 16 Jugendliche unterrichtet. Am 13. Mai 2018 konnte die Konfirmation mit drei Teilnehmenden gefeiert werden. Der traditionelle Insie-me-Gottesdienst fand am 11. November 2018 statt. Im Sommer 2019 werden Kathrin Veraguth und Ruth Zwahlen, unser langjähriges Team für die Heilpädagogischen K UW, zurücktreten. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Christian Adrian (Vorsitz), Christoph Galli, Wolfgang Klein und Pfr. Ueli Fuchs ist für die Nachfolgeregelung zuständig. Eine erste Ausschreibung im Herbst 2018 führte zu keinem Erfolg.

EPF Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung

Im Sommer 2017 hatte Matthias Hügli die Beratungsstelle Ehe-Partnerschaft-Familie übernommen. An der Frühjahrs-Präsidienkonferenz berichtete er über seine ersten Erfahrungen und stellte Aspekte seiner Arbeitsweise vor. Er bat um die Verbreitung der aktuellen Flyer und um Links und Hinweise auf das Beratungsangebot auf den Webseiten der Kirchgemeinden. Zudem bot er an, in Kirchgemeinden über seine Tätigkeit zu informieren und über beziehungsspezifische Themen zu referieren.

Kinderkirche

Die KiK-Kommission unter der Leitung von Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli hat wiederum 3 Frühlingkurse und einen Kurs zum "Weihnachten feiern mit Kindern" ausgeschrieben. Frau Kathrin Reinhard, Leiterin Fachstelle HRU Solothurn, zeigte wie aus Recyclingmaterial Figuren hergestellt und damit biblische Geschichten erzählt werden können. Frau Barbara Eggimann, Sozialpädagogin, vermittelte Spielideen rund um die Bibel.

Palliative Care

Die Arbeitsgruppe "Palliative Care", begleitet von Pascal Mösli, Beauftragter Spezialseelsorge von Refbejus, ist weiterhin aktiv. Christian Adrian führte zusammen mit der Arbeitsgruppe am 14. Juni 2018 in Utzenstorf ein Treffen der Pfarrpersonen unseres Bezirks durch. Ziel war es, mit den Pfarrpersonen ins Gespräch zu kommen. Einerseits, damit die hohe Bedeutung dieser Nachfrage nach Begleitung aus der Gesellschaft wahrgenommen wird. Andererseits, damit deutlich wird, dass es sich dabei um eine Aufgabe handelt, die schon immer von Pfarrpersonen im Rahmen des bestehenden Seelsorgeauftrags übernommen und geleistet wurde. Am Treffen, an dem auch das weitere Vorgehen besprochen wurde, beteiligten sich Pfarrpersonen aus fast allen Kirchgemeinden des Bezirks. Im September 2018 bewarben sich das Spital Emmental, die Spitex Oberaargau AG und die 5 Spitex-Organisationen im Emmental bei der Kantonalen Gesundheitsdirektion um den Zuschlag für einen Modellversuch "Mobiler Palliativer Dienst (MPD)". Die Mitwirkung der kirchli-

chen Seelsorge ist sehr erwünscht. Mit einem Flyer wird auf das Seelsorgeangebot aufmerksam gemacht.

OeME Ökumene - Mission - Entwicklungszusammenarbeit

Die alljährliche Zusammenkunft der OeME-Verantwortlichen fand am 30. Oktober 2018 statt. Das diesjährige Thema lautete "Menschen mit Fluchterfahrung begleiten". Sabine Lenggenhager von der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen orientierte über das Asylverfahren, die häufigsten Aufenthaltskategorien und Integrationsmassnahmen. In der anschliessenden Diskussionsrunde wurde die Situation in den einzelnen Kirchgemeinden und Möglichkeiten des Engagements besprochen. Besonderes Interesse fanden auch die Erläuterungen von Anette Vogt, Sozialarbeit für Flüchtlingsfragen in Burgdorf.

Protestantische Solidarität

Der Bezirk trägt zusammen mit dem Bezirk Oberemmental die Verantwortung für die Organisation der Protestantischen Solidarität. Dazu gehört die Wahl der Vorstandsmitglieder. Als Nachfolgerin für die zurücktretende Magdalena Lüthi konnte Frau Veronika Löffel, Hasle, gewonnen werden. Zusammen mit Ueli Gugger und Christa Tschannen wird sie ab 2019 unseren Bezirk im Vorstand vertreten. Im verflossenen Jahr konnten Fr. 25'000.-- an den Hauptverein, je 3000.-- an Campo Rasa und die Neuenburger Kirche sowie 4000.-- an die Reformationskollekte ausgerichtet werden.

Von der Delegiertenversammlung zur Präsidienkonferenz

Am 31. Oktober 2018 endete die erste vierjährige Amtsperiode für den Bezirksvorstand mit dem neuen Organisationsreglement. Eine wesentliche Neuerung war, dass die Bezirksynode nicht mehr aus Delegierten sondern aus den Kirchgemeinderatspräsidien gebildet wird. Neben der heilpädagogischen KUW und der Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatungsstelle besteht die Aufgabe des Bezirks darin die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden zu fördern und koordinieren. Meines Erachtens bieten die Präsidienkonferenzen eine Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, die gut genutzt wird.

Dank

Allen, die im Rahmen des kirchlichen Bezirks mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Wolfgang Klein